

Ort:

Heiligenkreuz -Bergen

Überlieferer:

3 Schulmädchen: Töth Wal-  
purga, Zieger Theresia und  
Jaendl Maria, alle 13-jähr.

Aufzeichner und Einsender:

Karl Gradwohl,  
Eisenstadt,  
Hartlstieg 15

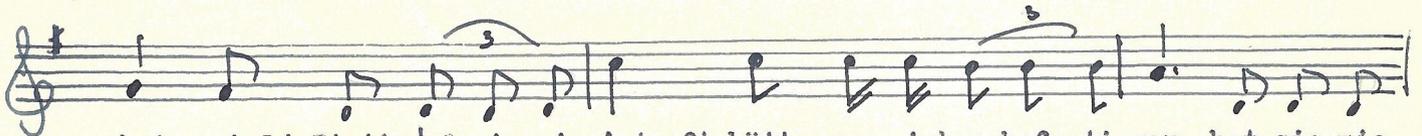


118 | 74

Als i a Bua war mit g'schneckelte Hear



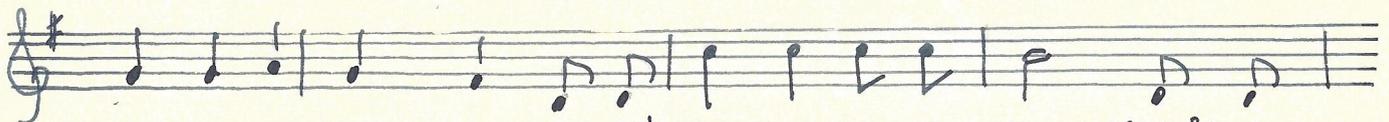
Als i a Bua war mit g'schnek- kel- te Hear, hat mi mei Muat- ta ver-



hat- schelt. Statt daß sie mi g'straft hätt, wenn i bes-haf- ti war, hat sie mia



die Wan-gerl bloß tat- scherlt. Muat- terl , du warst guat zu mir, dei- ne



Au- gen san g'schles - sn, und die Bü- berl hat schon längst d'Straf als



Kest ge- nes- sen,

- 2.) Wie i dann älter und größa bin werd'n,  
Nixnutz meine einzige Wonne.  
Mit 16 Jahr hab i das erstemal g'stehn  
Meinem Vater die goldene Krone.  
Büaberl is g'straft werd'n und's Muatterl vertuschts,  
Hat mi in Schutz wieda gnummen.  
Und so bin i g'sunkn und so bin i g'falln  
Und so is mit mir soweit kummen.
- 3.) Muatterl , du warst guat zu mir,  
Liegst jetzt drunt im Grüaberl,  
Und verwahrlost steht jetzt auf der Welt  
Dein armes, unglückliches Büaberl.  
Hat ka Stütze und kan Halt  
Und mein Lebensweg is Steanig.  
Muatterl, du warst guat zu mir,  
Du nur ganz alleinig.